

Kassel, 19.11.2009

## **Niederschrift**

über die 38. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung**  
am Mittwoch, 18.11.2009, 17.00 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel, 7. Fortschreibung                          | 101.16.1510 |
| 2. | Bildungsberatungsbüros   | 101.16.1474 |
| 3. | Betreuung von schulpflichtigen Kindern an der Grundschule<br>Wolfsanger-Hasenhecke | 101.16.1456 |
| 4. | Bericht zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans                                   | 101.16.1459 |
| 5. | Mittagstisch an den Kasseler Grundschulen  | 101.16.1466 |
| 6. | Caféteria Friedrich-List-Schule  | 101.16.1467 |
| 7. | Einsatz von Schulsekretärinnen   | 101.16.1499 |
| 8. | Essensversorgung in den Kindertagesstätten   | 101.16.1500 |

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 10.11.2009 ordnungsgemäß einberufene 38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Vorsitzende Jakat stellt nach kurzer Aussprache fest, dass Einigkeit über Nachfolgendes besteht:

#### **Zum Tagesordnungspunkt 1 – Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel, 7. Fortschreibung**

Heute wird der Magistrat offene Fragen der Ausschussmitglieder beantworten. In der Dezember-Sitzung wird die Abstimmung über die Vorlage des Magistrats und bis dahin eventuell vorliegende Änderungsanträge der Fraktionen erfolgen.

## **1. Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel, 7. Fortschreibung**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1510 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel – 7. Fortschreibung –.

Der Magistrat wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Schulentwicklungsplanes zu berichtigen.“

Stadträtin Janz, Amtleiterin Steinbach und stellv. Amtsleiter Heger, beide Schulverwaltungsamt, beantworten in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr ausführlich Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach eineinhalbstündiger Aussprache stellt Vorsitzende Jakat fest, dass eine erneute Beratung und die Abstimmung über den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

### **Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

## **2. Bildungsberatungsbüros**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.1474 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat möge prüfen, ob im Rahmen der Initiative Hessencampus Kassel (HCK) stadtteilorientiert eine trägerunabhängige und niedrig-schwellige Bildungsberatung eingerichtet werden kann. Dafür eignen sich die Stadtteile Oberzwehren (Brückenhof), Süsterfeld-Helleböhn (Orsteil Helleböhn), Bettenhausen und Forstfeld, um Bildungsberatungsbüros einzurichten. Dabei sind als Standorte die von der GWH und GWG eingerichteten Mieterbüros mit in die Prüfung einzubeziehen.

Stadtverordneter Hartig begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach erfolgter Aussprache bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Bildungsberatungsbüros, 101.16.1474, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

- 3. Betreuung von schulpflichtigen Kindern an der Grundschule Wolfsanger-Hasenhecke**  
Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.1456 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Nach der Niederschrift des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke (Sitzung vom 01.09.2009) ist dem Ortsbeirat bekannt, dass „es für die Betreuung von schulpflichtigen Kindern an der Grundschule Wolfsanger-Hasenhecke 20 berechnete Interessenten gibt, für die keine Betreuungsplätze bis 13.30 Uhr zur Verfügung stehen.“ ...

1. Welche Maßnahmen wird der Magistrat ergreifen, um das bestehende Betreuungsdefizit an der Grundschule Wolfsanger-Hasenhecke zu beseitigen?
2. Wann wird dies geschehen?

Stadträtin Janz beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion und sagt anschließend auf Bitten des Fraktionsvorsitzenden Oberbrunner, FDP-Fraktion, die Antwort nochmals in schriftlicher Form als Anlage zur Niederschrift zu.

Vorsitzende Jakat erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt.

**Die Anfrage ist von Stadträtin Janz beantwortet.**

#### **4. Bericht zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.1459 -

##### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über die Umsetzung des Schulentwicklungsplans in der am 07.12.2009 (7. Fortschreibung) zu beschließenden Fassung regelmäßig und zeitnah im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu berichten.

Stadtverordneter Dr. von Rüden begründet den Antrag der CDU-Fraktion, den er nach erfolgter Aussprache wie folgt ändert:

##### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über die Umsetzung des Schulentwicklungsplans in der am **25.01.2010** (7. Fortschreibung) zu beschließenden Fassung **im Abstand von 6 Monaten mit jeweils zu vereinbarenden Schwerpunktsetzung** im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu berichten.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans, 101.16.1459, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

## **5. Mittagstisch an den Kasseler Grundschulen**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1466 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass der Mittagstisch an den Kasseler Grundschulen anderweitig sichergestellt wird, wenn sich keine ehrenamtlichen Helfer für die Essensausgabe finden.

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung  
vorgemerkt.**

## **6. Cafeteria Friedrich-List-Schule**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1467 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sieht die ab Herbst 2009 zu realisierende Planung der Cafeteria an der Friedrich-List-Schule im Detail und im Modell aus?
2. Sind die Wünsche der Schule, die von der Schule im April 2009 dem Amt mitgeteilt wurden, in diese Planungen eingearbeitet worden?
3. Sind die jetzt vorliegenden Planungen mit der Schulleitung und der Schulgemeinde abschließend abgestimmt worden?
4. Was wird die Realisierung der Planung kosten?
5. Reichen die vorgesehenen 600.000 € aus?
6. Woher werden ggf. weitere Mittel genommen?
7. Werden die Baumaßnahmen wegen der Lärmbelästigung in den Herbstferien 2009 beginnen und wann wird der erste Spatenstich sein?

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung  
vorgemerkt.**

## **7. Einsatz von Schulsekretärinnen**

Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.1499 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Nachdem einige Male im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung die Thematik Aufgabenbeschreibung und Personalbemessung für den Einsatz von Sekretärinnen in den Schulen der Stadt Kassel diskutiert wurde, liegt inzwischen eine Neufassung vor.

1. Welche signifikanten Veränderungen gibt es in der neuen Aufgabenbeschreibung und Personalbemessung?
2. Inwieweit wirkt sich diese möglicherweise auf den Personalbedarf der Kasseler Schulen aus?

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung  
vorgemerkt.**

## **8. Essensversorgung in den Kindertagesstätten**

Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.1500 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Im Haushalt 2009 wurden anstelle eines Quartals der Entgeltbefreiung, die Summen von 210.000,- € für die Essensversorgung in den Kindertagesstätten beschlossen.

1. Wie wird diese Maßnahme umgesetzt?
2. In welchen Kindertagesstätten wird diese Maßnahme durchgeführt?
3. Welche Erfahrungen liegen schon vor?

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung  
vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 18.57 Uhr

Gabriele Jakat  
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 38. öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung  
am **Mittwoch, 18.11.2009, 17.00 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD  
Vorsitzende

G. Jakat

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne  
1. stellvertretende Vorsitzende

M. van den Hövel-Hanemann  
(im Vertretung)

Bodo Schild, CDU  
2. stellvertretender Vorsitzender

B. Schild

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

R. Alekuzei

Anke Bergmann, SPD  
Mitglied

A. Bergmann

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Mitglied

H. Hartig

Peter Liebetrau, SPD  
Mitglied

P. Liebetrau

Dr. Michael von Rüden, CDU  
Mitglied

M. von Rüden

Donald Strube, CDU  
Mitglied

D. Strube

Norman Virks, CDU  
Mitglied

N. Virks

Heike Mattern, parteilos  
Mitglied

H. Mattern

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

F. Habermann

Michael Knab, FDP  
Mitglied

M. Knab

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

**Magistrat**

Anne Janz, B90/Grüne  
Stadträtin

\_\_\_\_\_

Janz

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_

Spangenberg

**Verwaltung/Gäste**

G. Skuibach -40- \_\_\_\_\_

B. Fly - 40- \_\_\_\_\_

Georg Hauber -16-R12 \_\_\_\_\_

Lopez \_\_\_\_\_

Hahn \_\_\_\_\_

Müller (SBR) \_\_\_\_\_

Judith Osterbrink -51- \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Hendrik Jordan

- 16 -



Guten Tag Herr Stadtverordnetenvorsteher Jordan,

in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Bildung am 18.11.2009 habe ich zugesagt, dass die Beantwortung der Anfrage 101.16.1456 „Betreuung von schulpflichtigen Kindern an der Grundschule Wolfsanger-Hasenhecke“ schriftlich erfolgt.

Bitte fügen Sie die Antwort dem Protokoll der Sitzung bei. Vielen Dank.

Freundliche Grüße

  
Anne Janz  
Stadträtin

**Anlage**

An

- v - 

**Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung  
Frage Nr. 101.16.1456 der FDP-Fraktion vom 24.09.2009**

**Nach der Niederschrift des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke (Sitzung am 01.09.2009) ist dem Ortsbeirat bekannt, dass „es für die Betreuung von schulpflichtigen Kindern an der Grundschule Wolfsanger / Hasenhecke 20 berechnete Interessenten gibt, für die keine Betreuungsplätze bis 13.30 Uhr zur Verfügung stehen.“**

- 1. Welche Maßnahmen wird der Magistrat ergreifen, um das bestehende Betreuungsdefizit an der Grundschule Wolfsanger / Hasenhecke zu beseitigen?**
- 2. Wann wird dies geschehen?**

Für die Einrichtung einer Betreuungsgruppe im Rahmen der Grundschulkindbetreuung müssen alle vorhandenen Plätze im Grundschulbezirk belegt sein und mindestens 15 Anmeldungen für Kinder vorliegen, die die Kriterien für die Aufnahme nach der Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung der Stadt Kassel erfüllen. Darüber hinaus müssen die räumlichen Voraussetzungen für die Unterbringung einer zusätzlichen Gruppe vorhanden sein. Die Einrichtung kann erst nach entsprechender Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses und des Magistrats erfolgen.

Die Nachfrage nach BG-Plätzen an der Grundschule Wolfsanger / Hasenhecke übersteigt das Angebot an freien Plätzen. Dem Träger des Betreuungsangebotes liegen aktuell noch vier Anmeldungen von Kindern der zweiten Klasse vor, die keinen Betreuungsplatz bis 13.30 Uhr erhalten haben. Die Warteliste konnte fast abgebaut werden, da zum 01.10.2009 drei und zum 01.11.2009 vier Nachrückerplätze aufgrund von Kündigungen für Kinder der 3. Klasse vergeben werden konnten.

Um den Bedarf für das kommende Schuljahr frühzeitig zu ermitteln, fand ein Abstimmungsgespräch im Grundschulbezirk statt. Aktuell übersteigt die Nachfrage erneut die Zahl der frei werdenden Plätze. Sollten ausreichend Anmeldungen für das nächste Schuljahr mit den erforderlichen Aufnahmevoraussetzungen für eine zusätzliche BG-Gruppe vorliegen und ein Raum für die Unterbringung dieser Gruppe in der Schule vorhanden sein, werden wir die notwendigen Anträge für die Eröffnung einer Gruppe zum Schuljahr 2010/2011 den städtischen Gremien vorlegen

Im Auftrag

  
Judith Osterbrink

Leiterin des Jugendamtes